

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2020 | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Haushaltssatzung 2021 | 7/2018 - 2023 |
| 7 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2020; Bericht der Bürgermeisterin gemäß §4 der Haushaltssatzung 2020; Genehmigung durch die Gemeindevertretung | 4/2018 - 2023 |
| 8 | Abwassergebühren; Neukalkulation | 6/2018 - 2023 |
| 9 | Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde (Benutzungs- und Gebührensatzung) - Neufassung | 1/2018 - 2023 |
| 10 | Satzung zur Änderung Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Hohenfelde (Straßenreinigungsgebührensatzung) 1. Nachtrag | 5/2018 - 2023 |
| 11 | Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Neufassung) | 3/2018 - 2023 |
| 12 | Erweiterung Campingplatz | |
| 13 | Sanierung Radweg zum Strand | |
| 14 | Umgestaltung Garten Kindergarten/Alte Schule | |
| 15 | Sachstand Klärwerk | |
| 16 | Unterstützung NaturErleben | |
| 17 | Verschiedenes | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|----|--|---------------|
| 18 | Personalangelegenheiten - Neueinstellung einer weiteren Kraft für den Kindergarten | 2/2018 - 2023 |
| 19 | Pachtangelegenheiten | |

Öffentlich

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.12.2020 auf Donnerstag, den 14.12.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 18 und 19 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

3. Einwohnerfragestunde

Aufkommende Fragen werden seitens der Bürgermeisterin auf den Tagesordnungspunkt Verschiedenes geschoben, da diese hier über den Sachstand berichten wird.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.07.2020

Beschluss:

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 09.07.2020 wird anerkannt.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeisterin Frau Fink teilt mit, dass in der letzten Gemeindevertreterversammlung unter TOP 9 über Miet- und Pachtangelegenheiten beraten wurde.

7/2018 -
2023

6. Haushaltssatzung 2021

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hampl, erläutert die vorliegende Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2021. Weiterhin geht er auf den Schulden- und Rücklagenstand der Gemeinde ein. Aufkommende Fragen werden von Herrn Dr. Hampl beantwortet. Nach kurzer Aussprache ergeht der folgende Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2021 zu erlassen, das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2021 – 2024 zu billigen und den Stellenplan beizufügen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2020; Bericht der Bürgermeisterin gemäß §4 der Haushaltssatzung 2020; Genehmigung durch die Gemeindevertretung 4/2018 - 2023

Anhand der zugegangenen Unterlagen berichtet Bürgermeisterin Frau Fink nach § 4 der Haushaltssatzung 2020 über die genehmigten Haushaltsüberschreitungen und begründet die Erforderlichkeit der Mehrausgaben. Die Deckung der Mehrausgaben ist gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die durch die Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung 2020 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis (Gesamtbetrag 31.087,80 €).
2. Die Gemeindevertretung genehmigt die in der beigefügten Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 47.131,42 €.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

8. Abwassergebühren; Neukalkulation

6/2018 -
2023

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Dr. Hampl trägt vor, dass die letzten drei Jahre mit einem Unterschuss abgeschlossen wurde. Es erfolgt ein reger Austausch darüber, ob und in welchem zeitlichen Abstand die Gebühren angehoben werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die derzeitige Zusatzgebühr zur Kostendeckung schrittweise anzuheben. Die schrittweise Anhebung der Gebühr ist wie folgt:

1. Schritt in 2021: 2,80 €
2. Schritt in 2022: 3,10 €

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		6	4	1

9. Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde (Benutzungs- und Gebührensatzung) - Neufassung

1/2018 -
2023

Die Bürgermeisterin führt in den Sachverhalt ein und erläutert kurz die Notwendigkeit der Neufassung der Satzung. Aufkommende Fragen werden von der Bürgermeisterin beantwortet.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Hohenfelde (Benutzungs- und Gebührensatzung) in der vorliegenden Fassung. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

10. Satzung zur Änderung Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Hohenfelde (Straßenreinigungsgebührensatzung) 1. Nachtrag

5/2018 -
2023

Die Bürgermeisterin führt in den Sachverhalt ein und erläutert kurz die Notwendigkeit der Neufassung der Satzung.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Hohenfelde (Straßenreinigungsgebührensatzung) 1. Nachtrag zu erlassen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11				

11. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Neufassung)

3/2018 - 2023

Die Bürgermeisterin führt in den Sachverhalt ein und erläutert kurz die Notwendigkeit der Neufassung der Satzung.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Hohenfelde zu erlassen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11		11	0	0

12. Erweiterung Campingplatz

Der Betreiber des Campingplatzes Radeland ist mit der Bitte um eine Erweiterung an die Gemeinde herantreten. Hierzu ist eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden. Aufgrund steigender Zahlen und gesteigener Anforderungen der Kunden soll die Fläche und die Zahl der angebotenen Stellflächen erweitert werden, um weiterhin die Qualität gewährleisten zu können. Die aufkommende Frage der Abwasserproblematik wird von der Bürgermeisterin beantwortet. Nach einem kurzen Austausch besteht mehrheitlich Übereinstimmung darüber, dass die Weiterentwicklung des Campingplatzes zukünftig weiterverfolgt werden soll.

13. Sanierung Radweg zum Strand

Die Bürgermeisterin führt in den Sachstand ein und berichtet über die Problematik des Radweges. Bisher ist der Weg durch Wurzelkappungen gepflegt worden, Bäume sind dabei augenscheinlich nicht beschädigt worden. Dies soll von einem Fachmann

begutachtet werden. Sollte dieser Mängel und Beschädigungen an den Bäumen durch die Wurzelkappung feststellen, so wird über Alternativen nachgedacht, ansonsten wird das bisherige Verfahren beibehalten. Es wird auch über eine Ausweichroute für Fahrradfahrer über die Verkehrsstraße diskutiert.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Fachmeinung einer ortsansässigen Garten- und Landschaftsbaufirma mit der Begutachtung der Bäume zu beauftragen. Bei Nichtfeststellung von Mängeln durch die Wurzelkappung wird dieses Verfahren zur Pflege des Radweges beibehalten.

14. Umgestaltung Garten Kindergarten/Alte Schule

Die Bürgermeisterin berichtet über den Sachstand und erläutert, dass die Buchsbaumbeete in einem schlechten Zustand sind. Es erfolgt ein reger Austausch zur Umgestaltung des Gartens.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Fachfirma mit der Begutachtung und Erstellung eines entsprechenden Konzeptes zu beauftragen und der Gemeinde einen Vorschlag zur Gestaltung des Gartens zu unterbreiten.

15. Sachstand Klärwerk

Die Bürgermeisterin gibt einen Sachstandsbericht und berichtet über den Termin des LLUR. Die Abwasserrichtlinie ist in Überarbeitung und die Gemeinde wird vom LLUR ins Monitoring genommen. Ferner berichtet die Bürgermeisterin von den Messwerten. Es ergeht eine rege Diskussion über das weitere Vorgehen, inwiefern größere Maßnahmen umgesetzt werden sollen und überhaupt auch realisierbar sind. Herr Voss fordert eine schnellere Umsetzung von Maßnahmen durch Herrn Warnholz. Es wird sich drauf verständigt, dass eine vernünftig durchdachte und gute Planung erneut überarbeitet werden muss. Diese sollen, sobald Sitzungen wieder möglich sind, im Bau- und Wegeausschuss beraten werden.

16. Unterstützung NaturErleben

Herr Dr. Hampl, der Vorsitzende von „NaturErleben“ führt anhand der Tischvorlage in den Sachstand ein. Er führt aus, dass die ehrenamtlichen Tätigkeiten durch Corona zum größten Teil ausgeblieben sind und daher keine Einnahmen generiert werden konnten. Er bittet daher um finanzielle Unterstützung der Gemeinde als Ausgleich für das Jahr 2020 und Fortführung der Arbeit in 2021. Bürgermeisterin Fink bittet Herrn Dr. Hampl zwecks Befangenheit den Sitzungsraum zu verlassen.

21:05 Uhr: Herr Dr. Hampl verlässt den Sitzungsraum.

Nach einer kurzen Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Verein „NaturErleben“ einen Zuschuss von 4.000 € als finanziellen Ausgleich und zur Fortführung der ehrenamtlichen Tätigkeiten zu gewähren.

Nach der Beschlussfassung kehrt Herr Dr. Hampl in den Sitzungssaal zurück und die Bürgermeisterin teilt das Abstimmergebnis mit.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11	1	10	0	0

17. Verschiedenes

Die Bürgermeisterin gibt einen Sachstandsbericht:

- dass die Solarleuchten in der Strandstraße eine neue Software erhalten, um die Funktion zu gewährleisten;
- dass ein Ortstermin bzgl. der Geschwindigkeitsbeschränkung Kreuzung L165 stattgefunden hat und vom Kreis Plön beschieden wird, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht eingerichtet wird;
- über eine Waldbegehung und den Holzverkauf durch die Forstbetriebsgemeinschaft Mittelholstein;
- dass ein Meinungsbild vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband bzgl. einer Satzungsänderung gewünscht ist;
- sich die Einführung des Ratsinformationssystems verzögert;
- dass die Zweitwohnungssteuersatzung derzeit nicht angewandt werden darf, da die Berechnungsgrundlage rechtswidrig ist. Das Amt erarbeitet eine neue Berechnungsgrundlage;
- dass Gemeindetermine aufgrund von Corona ausgefallen sind;
- dass ein Veranstaltungskalender bisher noch nicht erstellt ist, da Termine 2021 nicht planbar sind;
- dass die Aufstellung Dixie-Toilette am Strand sowohl positiv als auch negativ aufgefasst wurden;
- es bei der KiTa-Reform zu keinen Benachteiligungen der Familien kommen wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer(in)